

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: Prof. Burkhard Sievers**

**am: 21.02.2018**

Name der Klinik:	Sana-Klinikum Remscheid
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin
Anschrift:	Burger Straße 211 42859 Remscheid
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Dr. Jan Ohlig
Tel: Mail:	Tel.: +49 2191 13 4000 Fax: +49 2191 13 4009 Mail: katharina.loster@sana.de beateCharlotte.mueller@sana.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	01.01.2009
2. Anzahl der Betten:	115
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	Insgesamt 35, für Ausbildung in Frage kommen 15
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1-10-24
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	4
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Wöchentliche zertifizierte Fortbildungen, wöchentliche Fallkonferenzen, wöchentliche Gefäßkonferenz, wöchentliche Bildgebungskonferenz (Kardio-CT und MRT), tägliche Frühbesprechungen mit Demonstration von Herzkatheterfilmen, Rotationen in Funktionsbereiche, Mentorship durch Leitungsteam, regelmäßiger PJ-Unterricht
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	Wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ-	Kardiologisch-angiologisch-pneumologisches

Studierenden kennenlernen können:	Diagnostikzentrum, Notaufnahme, Intensivstation, moderne kardiovaskuläre Bildgebung (Kardio-MRT und CT), Bronchoskopie, Herzkatheterlabore (interventionelle Kardiologie, interventionelle Angiologie, Elektrophysiologie, Devicetherapie)
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja. Rotation monatlich (Station, Diagnostikzentrum/HKL, Notaufnahme, Intensivstation)
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	nein
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Regelarbeitszeit, flexible Regelung für PJler/innen mit Kind möglich
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	nein
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Wöchentlich 1 Studientag
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Wie im regulären Angestelltenverhältnis
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ  ja
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Hauseigener Kindergarten vorhanden, Mitarbeiterrabatt für Mittagessen, Parkmöglichkeiten, Unterkunft wenn gewünscht und bei freien Kapazitäten.
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Beteiligung an der Aufnahme von Patienten, Indikationsstellung von Untersuchungen für Diagnostik und Therapie, Patientenversorgung, Blutabnahme, Zugänge legen, Visiten, Stationsabläufe, Erlernen einfacher diagnostischer

	Grundlagen im Ultraschall von Herz, Gefäßen, Abdomen, Pleura, Punktionen unter Anleitung (Mentorship).
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Motivation, Wissensdurst, aktive Beteiligung, Interesse, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung